

Jahresbericht 2025



Cystische Fibrose Schweiz
Mucoviscidose Suisse
Fibrosi Cistica Svizzera
Cystic Fibrosis Switzerland

Gemeinsam sind wir stark – werden Sie Sympathie-Mitglied!

Seien Sie ein Teil der Cystische Fibrose Gemeinschaft und unterstützen Sie unsere Mission!

Sie kennen jemanden aus Ihrem Umfeld, der von Cystischer Fibrose (CF) betroffen ist und möchten CF-Betroffene unterstützen? Setzen Sie noch heute ein Zeichen Ihrer Solidarität und werden Sie **Sympathie-Mitglied** bei Cystische Fibrose Schweiz (CFS).

Ihre **Vorteile** als Sympathie-Mitglied:

- Sie erhalten regelmässig Informationen zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen über unseren Newsletter
- Sie nehmen aktiv an unseren Entscheidungen teil, indem Sie eine Stimme bei der Generalversammlung haben

Mitgliederbeitrag: CHF 100.- pro Jahr



Was macht Cystische Fibrose Schweiz?

Wir sind eine nationale Organisation für Patientinnen und Patienten mit Cystischer Fibrose. Wir unterstützen die rund 1000 Betroffenen mit verschiedenen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Wir bringen ihre Stimme in die Politik und Öffentlichkeit und fördern die medizinische Forschung.

Inhalt

Das Jahr 2025 im Überblick	4
Entwicklungen im Verein Cystische Fibrose Schweiz	6
Dienstleistungen für CFS-Mitglieder	9
Interessenvertretung	14
Forschung und medizinischer Fortschritt	16
Daten aus dem Schweizerischen CF-Register	18
Mittelbeschaffung	20
Danksagung	22
Bericht der Revisionsstelle	23
Jahresrechnung 2025	24
Ausblick: Strategie und Schwerpunkte 2026	26
Kontakte	27

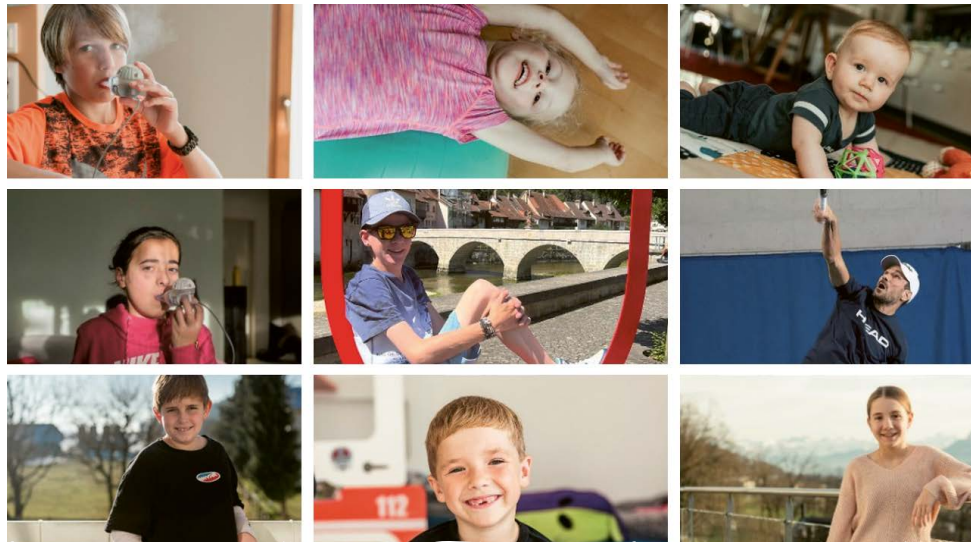
Das Jahr 2025 im Überblick

Bedeutende therapeutische Fortschritte, neue Initiativen für Menschen mit Cystischer Fibrose und ihre Angehörigen sowie personelle Veränderungen im Präsidium und Vorstand prägten das Vereinsjahr 2025 von Cystische Fibrose Schweiz (CFS).

Zu Beginn des Jahres wurde die Zulassung und Vergütung des Medikaments Trikafta für Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren erweitert. Diese lang erwartete Entscheidung stellt für viele Familien eine wichtige Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten dar und kann zugleich als grosser Erfolg für die Arbeit von CFS und die gesamte CF-Community gewertet werden. Trikafta wird bei Kleinkindern in Granulatform verabreicht. Rund 70 CF-betroffene Kinder

können in der Schweiz neu von dieser Therapie profitieren.

An der Deutschen Mukoviszidose-Tagung (DMT) in Würzburg im Jahr 2025 wurden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Cystischen Fibrose präsentiert. Die durchschnittliche Lebenserwartung von im Jahr 2025 geborenen Kindern mit CF steigt weiter an und liegt bei 67 Jahren. Gleichzeitig nimmt die Zahl der CF-Betroffenen, die Eltern werden, deutlich zu. Demgegenüber gingen sowohl die Häufigkeit von Exazerbationen – also akuten Verschlechterungen des Krankheitsverlaufs – als auch die Zahl der Lungentransplantationen weiter zurück. Diese positiven Entwicklungen lassen sich in vergleichbarer Weise auch auf die Situation in der Schweiz übertragen.



Im Oktober 2025 folgte ein weiterer Meilenstein: Swissmedic erteilte die Zulassung für das neue CF-Medikament Alyftrek. Damit steht in der Schweiz erstmals eine zweite sogenannte Triple-Therapie zur Behandlung der Cystischen Fibrose zur Verfügung. Alyftrek enthält die Wirkstoffe Vanzacaftor, Tezacaftor und Deutivacaftor (VTD) und wird nur einmal täglich eingenommen. Zugelassen ist das Medikament für Kinder und Erwachsene ab sechs Jahren mit mindestens einer F508del-Mutation im CFTR-Gen oder mit anderen Mutationen, bei denen klinische oder laborbasierte Daten ein Ansprechen erwarten lassen. Allerdings ist das Medikament Ende Jahr 2025 noch nicht auf der Spezialitätenliste und wird somit noch nicht von der Grundversicherung oder der IV vergütet.

Neben diesen medizinischen Fortschritten konnte Cystische Fibrose Schweiz im Jahr 2025 mehrere neue Projekte und Dienstleistungen erfolgreich umsetzen. Zu den wichtigsten Initiativen zählten:

- der Ausbau der Online-Kurse für Betroffene und Angehörige in allen drei Landessprachen,
- der Aufbau der Peer-to-Peer-Vermittlungsplattform «MucoConnect» zur Förderung des Austauschs zwischen Betroffenen,
- die Durchführung eines Wochenendseminars zur Stärkung psychologischer Ressourcen von Betroffenen sowie die Unterstützung von Forschungsprojekten zur Evaluation neuer Therapieansätze, insbesondere für Menschen mit CF, die nicht von Trikafta profitieren können.

Unsere Community ist voller beeindruckender Menschen – mit spannenden Lebensgeschichten, Mut und Herz. In unserer neuen Rubrik «Porträts» stellen wir CF-Betroffene und ihre Angehörigen vor, die zeigen, wie vielfältig das Leben mit Cystischer Fibrose ist. Die Porträts geben Einblick in ganz persönliche Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge – und machen sichtbar, was uns alle verbindet: Lebensfreude, Engagement und Zusammenhalt.

Entdecken Sie die ersten Geschichten jetzt auf unserer Website: cystischefibroseschweiz.ch/portraits

Trotz dieser ermutigenden Entwicklungen können nicht alle Betroffenen von den neuen therapeutischen Fortschritten profitieren. Für einen Teil der Menschen mit CF stehen weiterhin keine wirksamen Therapien zur Verfügung oder sie sprechen nur unzureichend darauf an. Es ist ein zentrales Anliegen von CFS, gerade diese Menschen verstärkt in den Fokus zu nehmen – sei es durch gezielte Unterstützung, psychosoziale Angebote, Förderung von Forschung zu alternativen Therapieansätzen oder durch eine starke Interessenvertretung.

Entwicklungen im Verein Cystische Fibrose Schweiz

Am 24. Mai 2025 versammelten sich Mitglieder und Gäste im Kursaal Bern zur 59. Generalversammlung von Cystische Fibrose Schweiz (CFS). Der Anlass stand im Zeichen wichtiger personeller Entscheidungen, fachlicher Impulse und eines bewegenden Abschieds.

Neue Präsidentin gewählt

Marta Kerstan wurde von der Generalversammlung einstimmig zur neuen Präsidentin von CFS gewählt. Sie folgt auf Reto Weibel, der sich nach beeindruckenden 26 Jahren aus dem Vorstand zurückzog. Marta Kerstan war im vergangenen Jahr bereits als Vorstandsmitglied tätig und konnte in dieser Zeit vertiefte Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen von CFS gewinnen. Mit grossem Engagement, fachlicher



Kompetenz und einem klaren Blick auf die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse der CF-Community setzt sie neue Akzente. In ihrer Tätigkeit als Präsidentin stehen folgende Schwerpunkte im Fokus:

- Strukturelle Stärkung der Geschäftsstelle: Eine gut funktionierende Geschäftsstelle ist das Rückgrat einer wirksamen Interessenvertretung. Marta Kerstan setzt sich dafür ein, interne Abläufe weiterzuentwickeln und auf die heutigen Bedürfnisse der CF-Community auszurichten.
- Fokus auf Betroffene ohne Zugang zu Modulatoren: Ein zentrales Anliegen ist ihr die Situation jener Menschen mit CF, die (noch) keine CFTR-Modulatoren einnehmen können. Sie möchte sich dafür einsetzen, dass diese Betroffenen in Forschung, Versorgung und politischer Wahrnehmung nicht übersehen werden.
- Förderung von Forschung und interdisziplinärer Vernetzung: Marta Kerstan sieht grosses Potenzial in der engeren Zusammenarbeit von medizinischem Fachpersonal, Forschungseinrichtungen und Betroffenen. Ziel ist es, den Zugang zu neuen Therapien zu beschleunigen und die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.
- Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung: Die Sichtbarkeit von Cystischer Fibrose in der Gesellschaft ist ihr ein wichtiges Anliegen. Sie möchte dazu beitragen, Verständnis zu schaffen und die Aufmerksamkeit für die Heraus-

forderungen und Bedürfnisse der Betroffenen zu erhöhen.

Mit Marta Kerstan übernimmt eine engagierte, vorausschauende Persönlichkeit die Leitung unserer Organisation. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass sie mit klarem Fokus und neuer Energie wichtige Impulse geben wird.

Veränderungen im Vorstand

Zusätzlich wurde Christian Ryf neu in den Vorstand gewählt. Er übernimmt das Ressort Finanzen von seinem Vorgänger Claude-Alain Barke, der an der Generalversammlung 2025 zurückgetreten ist. Die Tochter von Christian Ryf ist CF-betroffen.

Reto Weibel wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt

Nach mehr als einem Vierteljahrhundert unermüdlichen Engagements trat Reto Weibel als Präsident zurück. Als CF-Betroffener und Lungentransplantierte hat Reto Weibel als Präsident die Herausforderungen der Krankheit am eigenen Körper erlebt. Seine Arbeit war stets getragen von Authentizität, Empathie und einem unerschütterlichen Glauben an den Fortschritt.

Mit grossem Respekt und Dankbarkeit blicken wir auf seine 26 Jahre an der Spitze der CFS zurück. In dieser Zeit hat er nicht nur Betroffene und ihre Familien gestärkt und wegweisende Forschungsprojekte ermöglicht, sondern mit grossem



CFS-Führung (v.l.n.r.): Christian Ryf (Vorstandsmitglied), Christine Schnyder (Vorstandsmitglied), Dr. med. Andreas Jung (Vorstandsmitglied), Yvonne Rossel (Vorstandsmitglied), Peter Mendler (Vizepräsident), Christina Eberle (Geschäftsführerin) und Marta Kerstan (Präsidentin)



Engagement alle notwendigen Schritte für die Zulassung von Trikafta in der Schweiz mit Nachdruck vorangetrieben. Im Namen des gesamten Vorstands, der Geschäftsstelle und aller Mitglieder danken wir ihm herzlich für sein ausserordentliches Wirken.

Ehrenmitglieder

Im Rahmen der Generalversammlung 2025 wurden zwei Personen für ihre langjährigen herausragenden Verdienste zugunsten von CF-Betroffenen zu Ehrenmitgliedern ernannt: Prof. Dr. med. Alex Möller (abwesend) und Fridolin Marty.



Änderungen in den Kommissionen

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit wird die Kommission «CF-Lungentransplantierte» aufgelöst. Die Mitglieder haben entschieden, ihre Aufgaben künftig in die Erwachsenen-Kommission zu integrieren. Ab 2025 wird Patrizia Nold die Interessen der CF-betroffenen Lungentransplantierten in der Erwachsenen-Kommission vertreten.

CFS bedankt sich von Herzen bei allen Mitgliedern der Kommission CF-Lungentransplantierte für ihre langjährige, professionelle und inspirierende Arbeit.

Einführung Sympathiemitgliedschaft

Im Vorjahr hat die Mitgliederversammlung einstimmig entschieden, eine neue Mitgliedschaft einzuführen. Ziel dieser Initiative ist es, unsere CF-Gemeinschaft aufrecht zu erhalten. Seit 1.1.2025 können Familie, Freunde oder Nachbarn von Menschen mit CF als Sympathiemitglieder ein starkes Zeichen der Solidarität und Zugehörigkeit zu unserem Verein setzen. Durch ihre Mitgliedschaft vergrössern sie unseren Verein und verleihen uns dadurch mehr Gewicht. Mit ihrem Jahresbeitrag von CHF 100 leisten Sympathiemitglieder einen wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt und Engagement unserer Gemeinschaft.

Kennzahlen des Vereins

CFS zählt per Ende 2025 insgesamt 1'707 Mitglieder, davon 592 CF-Betroffene, 23 Ehrenmitglieder, 4 Kollektivmitglieder, 34 Sympathiemitglieder, führt 10 Regionalgruppen und eine Betroffenen-Kommission.

Dienstleistungen für CFS-Mitglieder

Cystische Fibrose Schweiz (CFS) bietet CF-Betroffenen und ihren Angehörigen ein breites Spektrum an Dienstleistungen: Beratung, finanzielle Unterstützung, Information sowie Kurse und Aktivitäten.

Im Jahr 2025 wurden mehrere bestehende Angebote weiterentwickelt und neue Dienstleistungen eingeführt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Unterstützung bei emotionalen Belastungen. Zur Stärkung der psychischen Ressourcen von CF-Betroffenen und ihren Angehörigen wurden gezielt neue Angebote geschaffen und bestehende ausgebaut.

«MucoConnect» – Austausch zwischen Menschen mit CF

Viele Betroffene erleben, dass ihr Umfeld die Auswirkungen von Cystischer Fibrose im Alltag nicht immer vollständig nachvollziehen kann. Die Erkrankung begleitet das Leben auf vielfältige Weise – körperlich, emotional und organisatorisch. Der Austausch mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen teilen, kann in solchen Situationen entlastend und stärkend wirken. Mit der neuen Plattform «MucoConnect» schafft CFS einen geschützten

Raum für den persönlichen Austausch zwischen Menschen mit CF. Das Peer-to-Peer-Angebot ermöglicht vertrauliche Gespräche auf Augenhöhe und fördert Verständnis, Vertrauen und gegenseitige Unterstützung. «MucoConnect» ist seit November 2025 online und wächst stetig. Mit jeder neuen Anmeldung erweitert sich das Netzwerk von Menschen, die zuhören, Erfahrungen teilen und sich gegenseitig unterstützen.



Online-Kursangebot weiter ausgebaut

Eine zentrale Aufgabe von CFS ist die Vermittlung von Wissen und Informationen rund um Cystische Fibrose. Der Verein bietet deshalb regelmässig Online-Kurse zu verschiedenen Themen an, die von Fachpersonen geleitet werden und Raum für Austausch und Diskussion bieten. Im Jahr 2025 fanden insgesamt 13 Online-Kurse in allen drei Landessprachen statt. Das Kursprogramm umfasste unter anderem folgende Themen:

- Online-Yoga und Beckenbodentraining
- Steuerabzüge bei CF
- Stand der Forschung bei seltenen Mutationen



- Korrekter Umgang mit Medikamenten bei CF
- Krankenkassenwechsel trotz CF
- Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag und Testament

Ergänzend dazu wurden in Zusammenarbeit mit den Regionalgruppen Informationsabende über CF am Kantonsspital Luzern und am Kinderspital St. Gallen durchgeführt. Diese Angebote richteten sich insbesondere an Eltern von CF-betroffenen Kindern sowie an Personen aus dem schulischen Umfeld.

Seminar: Psychologische Ressourcen stärken

Das Leben mit Cystischer Fibrose stellt hohe Anforderungen an die psychische Belastbarkeit. Um CF-Betroffene gezielt in ihrem persönlichen Umgang mit der Krankheit zu unterstützen, organisierte

Cystische Fibrose Schweiz im Oktober 2025 ein zweitägiges Seminar zur Stärkung psychologischer Ressourcen.

Das Seminar bot sieben Teilnehmenden einen geschützten Rahmen für vertiefte Auseinandersetzung, Reflexion und Austausch. Unter fachlicher Anleitung setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit individuellen Belastungen, persönlichen Stärken und Bewältigungsstrategien auseinander. Ziel war es, die eigenen Ressourcen bewusster wahrzunehmen, neue Perspektiven zu entwickeln und die psychische Stabilität im Alltag zu stärken.

Geleitet wurde das Seminar von Carina von Stackelberg, Psychologin (M.Sc.) und selbst von Cystischer Fibrose betroffen. Durch die Verbindung von fachlicher Expertise und persönlicher Erfahrung vermittelte sie praxisnahe Ansätze zur



Krankheitsakzeptanz, zum Umgang mit psychischen Belastungen sowie zur Förderung der Lebenszufriedenheit. Die achtsame Seminarführung ermöglichte eine intensive inhaltliche Vertiefung und einen offenen, vertrauensvollen Austausch.

CF-Erwachsenenweekends

Ein fester Bestandteil des Jahresprogramms sind die CF-Erwachsenenweekends. Sie ermöglichen CF-Betroffenen, sich in einem geschützten Rahmen zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam aktiv zu sein – angepasst an unterschiedliche Bedürfnisse und Leistungsniveaus.

Im März 2025 fand ein winterliches CF-Erwachsenenweekend im Goms statt. Dank beschneiter Loipen war Langlauf auch dann möglich, als im Unterland bereits der Frühling Einzug hielt. Das Programm richtete sich sowohl an erfahrene Langläuferinnen und Langläufer als auch an Teilnehmende, die zum ersten Mal auf der Loipe standen. Ergänzt wurde das sportliche Angebot durch gemeinsame



Mahlzeiten, Spaziergänge und gesellige Momente, die den Austausch untereinander förderten. Insgesamt nahmen zwölf CF-Betroffene an diesem Weekend teil, das Raum für Bewegung, Erholung und ein bewusstes Geniessen der winterlichen Berglandschaft bot.

Im September 2025 wurde zudem das Tennis- und Yoga-Weekend in Lachen durchgeführt. Neben Tennislektionen für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene nahmen die Teilnehmenden an Yoga-Einheiten teil, die auf Bewegung, Atmung und Entspannung ausgerichtet waren. Das kombinierte Angebot sprach sowohl sportlich Aktive als auch Yoga-Interessierte an und bot ein ausgewogenes Programm aus Aktivität und Regeneration. Insgesamt nahmen 14 Personen am Tennis- und Yoga-Weekend teil.

Alphorn- und Musikweekend

Ein besonderes Angebot stellte erneut das Alphorn- und Musikweekend dar, das im November 2025 durchgeführt wurde. Dieses Weekend entstand im Gedenken an Eliana Burki, die 2023 viel



zu früh verstorbene Alphornbläserin, die sich mit grossem Engagement für das Alphornspiel bei Kindern und Erwachsenen mit Cystischer Fibrose eingesetzt hatte. Unter der gleichen Leitung wie im Vorjahr – mit Fachpersonen aus Medizin, Musik und Bewegung – konnten erwachsene CF-Betroffene an einem Workshop teilnehmen. Im Zentrum standen der Alphornunterricht sowie Atem- und Blastechniken, ergänzt durch Atem-, Bewegungs- und Entspannungsübungen. Insgesamt nahmen 16 CF-Betroffene am Workshop teil. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv; viele Teilnehmende erlebten das Wochenende als bereichernd, stärkend und inspirierend.

Gesundheitsförderung

Regelmässige Bewegung und gesundheitsfördernde Massnahmen sind ein zentraler Bestandteil der Therapie bei Cystischer Fibrose. Um CF-Betroffene gezielt zu unterstützen, leistet Cystische Fibrose Schweiz finanzielle Beiträge an gesundheitsfördernde Aktivitäten. Unterstützt werden Massnahmen im Bereich Sport und Bewegung – etwa Veloanschaf-



fungen, Fitnessabonnements, Tanz- oder Yogakurse – ebenso wie Angebote zur Förderung der psychischen Gesundheit und des allgemeinen Wohlbefindens wie beispielsweise Meditations- oder Entspannungskurse. Für Eltern von CF-betroffenen Kindern unter fünf Jahren gelten auch entlastende Massnahmen für die Familie als Gesundheitsförderung, etwa Haushaltshilfen oder Kinderbetreuung. CF-Betroffene sowie Eltern von CF-betroffenen Kindern unter 16 Jahren können einmal pro Jahr einen Antrag stellen. Die Beiträge bewegen sich zwischen CHF 100 und CHF 1'000.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 484 Gesuche bewilligt, wobei CHF 243'367 an Mitglieder ausbezahlt wurden.

Finanzielle Unterstützung

Cystische Fibrose Schweiz bietet Betroffenen und ihren Familien gezielte finanzielle Unterstützung, um krankheitsbedingte Mehrbelastungen abzufedern – insbesondere dort, wo gesetzliche Leistungen nicht ausreichen oder keine anderen Kostenträger zuständig sind.

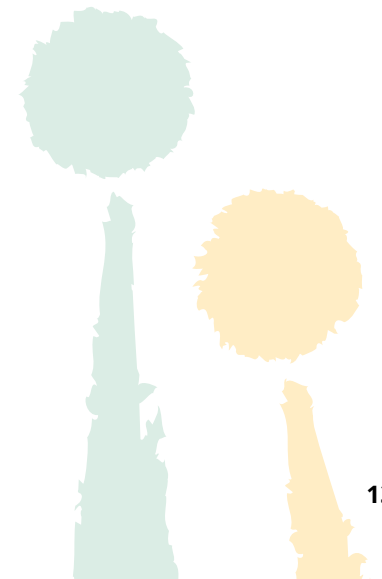
- **Spitalaufenthalt:** CF-Betroffene erhalten für jeden Spitaltag pauschal CHF 30, um zusätzliche Kosten wie Verpflegung, Übernachtung oder Parkgebühren zu decken. Bei intravenösen Antibiotikakuren zu Hause wird ein Beitrag von CHF 15 pro Tag ausgerichtet. 2025 hat CFS 214 Gesuche erhalten und CHF 65'775 an Mitglieder ausbezahlt.
- **Soforthilfe:** Familien oder erwachsene CF-Betroffene, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten, können einmal jährlich eine unkomplizierte Soforthilfe von bis zu CHF 500 beantragen. 2025 hat CFS 57 Gesuche erhalten und CHF 26'085 an Mitglieder ausbezahlt.
- **Unterstützung der Mobilität:** Zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe unterstützt CFS CF-Betroffene mit Beiträgen an Mobilitätskosten wie ÖV-Abos, Fahrräder, E-Bikes oder Occasionsautos, sofern keine anderen Kostenträger zuständig sind. 2025 hat CFS 21 Gesuche erhalten und CHF 38'389 an Mitglieder ausbezahlt.
- **Finanzielle Überbrückungshilfe für Familien:** Wenn Eltern wegen der Betreuung eines erkrankten Kindes ihre Erwerbstätigkeit reduzieren oder aufgeben müssen, kann CFS eine Unterstützung von bis zu CHF 500 pro Monat für maximal zwölf Monate leisten. 2025 hat CFS zwölf Gesuche erhalten und CHF 52'607 an Mitglieder ausbezahlt.

Alle Unterstützungsleistungen erfolgen subsidiär und decken ausschliesslich Kosten, die nicht von Sozial- oder Krankenkassen übernommen werden.

Im Jahr 2025 stellte CFS insgesamt über CHF 427'173 zur finanziellen Entlastung ihrer Mitglieder bereit.

Sozialberatung bei Cystischer Fibrose

Die Sozialberatung von Cystische Fibrose Schweiz unterstützt CF-Betroffene und ihre Familien bei psychosozialen sowie sozialrechtlichen Fragestellungen. Sie berät unter anderem zu Themen wie Invalidität sowie finanzieller Absicherung und begleitet bei der Stellung von Anträgen. Spezialisierte Sozialarbeitende sind an den grössten CF-Zentren tätig und stehen in regelmässigem Austausch, um eine hohe und einheitliche Beratungsqualität sicherzustellen. Im Jahr 2025 finanzierte CFS an CF-Zentren in Zürich, Bern, Lausanne, St. Gallen und Luzern für Kinder und Erwachsene insgesamt 280 Stellenprozente für spezialisierte Sozialarbeitende mit einem Budget von rund CHF 300'000.



Interessenvertretung

Trikafta: Zulassung für Kinder ab zwei Jahren

Seit dem 1. Januar 2025 wird Trikafta für CF-betroffene Kinder ab zwei Jahren von der Invalidenversicherung übernommen. Zusätzlich konnte die SL-Listung aller CFTR-Modulatoren um weitere drei Jahre verlängert werden. Cystische Fibrose Schweiz (CFS) hat sich während der Verhandlungen zwischen dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) und der Herstellerfirma Vertex Pharmaceuticals wiederholt eingebracht und die Interessen der betroffenen Patientinnen und Patienten konsequent vertreten.

Darüber hinaus setzte sich CFS dafür ein, die Frequenz der Termine für Register-einträge zu reduzieren. Ziel war es, sowohl Kosten im Gesundheitswesen zu senken als auch die Belastung für Patientinnen und Patienten zu minimieren. Dieses Anliegen konnte erfolgreich umgesetzt werden: Erwachsene CF-Betroffene, die Trikafta seit mindestens zwei Jahren einnehmen, können – im Ermessen der behandelnden Ärztin oder des behandelnden Arztes – die Frequenz der Zwischentermine im behandelnden CF-Zentrum auf mindestens einen Termin pro Jahr reduzieren.



Bundesgesetz zur Bekämpfung seltener Krankheiten

Im Oktober 2025 reichte CFS eine Vernehmlassungsantwort zum Entwurf des Bundesgesetzes zur Bekämpfung seltener Krankheiten (BSKG) ein. Grundsätzlich begrüsst CFS den Gesetzesentwurf, insbesondere die vorgesehenen Bestimmungen zu Finanzhilfen, zum Register sowie zu Versorgungsnetzwerken.

CFS schloss sich den Forderungen von ProRaris an und betonte die zentrale Rolle von Patientenorganisationen in den Bereichen Information, Beratung und Vernetzung. Ein gut koordiniertes Versorgungsnetzwerk unter Einbindung spezialisierter Organisationen wurde dabei als essenziell hervorgehoben.

Kritisch äusserte sich CFS zum Begriff «Bekämpfung» im Gesetzestitel, da bei seltenen Krankheiten weniger die Bekämpfung als vielmehr eine qualitativ hochwertige Versorgung, Lebensqualität und gesellschaftliche Teilhabe im Vordergrund stehen. Zudem forderte CFS, dass Finanzhilfen für Patientenorganisationen zusätzlich zu bestehenden Unterstützungsleistungen gewährt werden und nicht zulasten anderer Förderinstrumente gehen.

Alyftrek: neues CF-Medikament

Swissmedic hat am 22. Oktober 2025 das neue Medikament Alyftrek der Firma Vertex Pharmaceuticals zugelassen. Neben Trikafta handelt es sich damit um

die zweite sogenannte Triple-Therapie zur Behandlung der Cystischen Fibrose in der Schweiz.

Alyftrek enthält die Wirkstoffe Vanza-caftor, Tezacaftor und Deutivacaftor (VTD) und muss nur einmal täglich eingenommen werden. Cystische Fibrose Schweiz begrüsst die Zulassung und verfolgt die laufenden Verhandlungen zwischen dem BAG und der Herstellerfirma Vertex zur Aufnahme in die Spezialitätenliste aufmerksam. CFS behält sich vor, bei Bedarf im Interesse der Betroffenen zu intervenieren.

Weitere gesundheitspolitische Entwicklungen

Darüber hinaus begrüsst CFS die Anpassungen im Transplantationsgesetz sowie im Humanforschungsgesetz, die wichtige Rahmenbedingungen für die medizinische Versorgung und die Forschung weiter stärken.

Forschung und medizinischer Fortschritt

Unser Ziel ist es, den Gesundheitszustand und die Lebensqualität von Menschen mit Cystischer Fibrose (CF) nachhaltig zu verbessern und langfristig eine Heilung zu ermöglichen. Ein zentraler Bestandteil dieser Arbeit ist die gezielte Förderung von Forschungsprojekten. Gerade bei seltenen Erkrankungen wie CF ist Forschung unerlässlich, um Krankheitsmechanismen besser zu verstehen, bestehende Therapien zu optimieren und neue Behandlungsansätze zu entwickeln.

Schwerpunkt Forschungsförderung 2025

Im Jahr 2025 investierte CFS über CHF 200'000 in drei ausgewählte Forschungsprojekte mit hoher Relevanz für CF-Betroffene:

1. Personalisierte Phagentherapie gegen antibiotikaresistente *Pseudomonas aeruginosa*

Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung einer individuell zugeschnittenen Phagentherapie für CF-Betroffene, bei denen keine CFTR-Modulatoren eingesetzt werden können. Damit sollen antibiotikaresistente Atemwegsinfektionen gezielt behandelt werden. Am CHUV in Lausanne wird ein Programm aufgebaut, das die Sicherheit und Wirksamkeit dieser personalisierten Präzisionsmedizin erstmals in einer Patientengruppe untersucht.

2. Elektronische Nase zur Überwachung der Atemwegs-Mikrobiologie bei Kindern mit CF

Mit der sogenannten «SpiroNose» soll ein nicht invasives Verfahren zur frühzeitigen Erkennung von Atemwegsinfektionen in der klinischen Routine etabliert werden. Die Studie vergleicht Atemprofile von Kindern mit CF aus Zürich und Toronto, um die Alltagstauglichkeit und Aussagekraft dieser Methode zu prüfen.

3. Neue Therapieoptionen bei *Mycobacterium abscessus complex* (MABC)

Dieses Projekt untersucht, ob bestimmte MABC-Stämme entgegen bisherigen Annahmen empfindlich auf bereits zugelassene Antibiotika reagieren. Durch genetische und biochemische Analysen sollen neue, individuell angepasste Therapieoptionen für CF-Betroffene mit MABC-Infektionen entwickelt werden.

Ergebnisse aus dem Europäischen CF-Register (ECFSR)

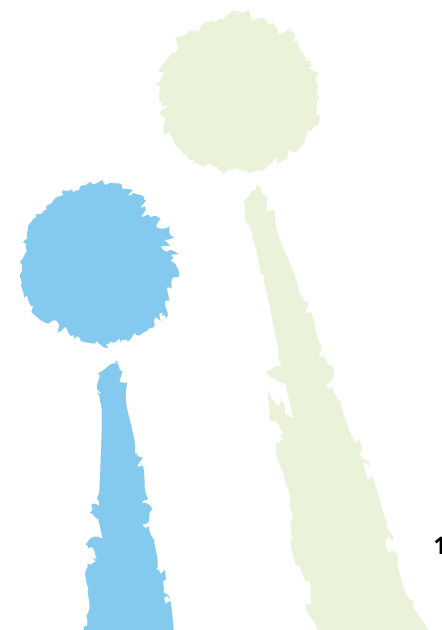
Das Schweizerische CF-Register ist Teil des ECFSR (European Cystic Fibrosis Society Patient Registry). Im Juni 2025 wurde der neuste Bericht mit Daten bis 2023 veröffentlicht, der wertvolle Einblicke in die Situation der CF-Betroffenen in Europa gibt. Für 2024 liegt bereits ein sogenannter «Highlights-Bericht» mit den wichtigsten Eckdaten zur Gesundheit der

57'288 registrierten CF-Betroffenen vor. Der komplette Jahresbericht wird im Juni 2026 veröffentlicht.

Die Jahresberichte sowie weitere Publikationen aus Registerstudien sind auf der offiziellen Website des ECFSR abrufbar. Auch ein nationaler Jahresbericht für das Jahr 2024 mit wichtigen Gesundheitsdaten aus dem Schweizerischen CF-Register wird derzeit erstmalig erstellt und im ersten Halbjahr 2026 auf der Webseite der CFS publiziert.

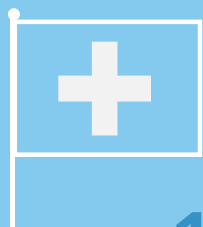
Im Jahr 2025 wurden erneut registerbasierte Forschungsprojekte mit Schweizer Beteiligung lanciert. Ein wichtiges Projekt unter Schweizer Federführung beleuchtet die Entwicklung der Lebenserwartung von Menschen mit CF zwischen 2014 und 2024 in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden, d.h. vor und nach der Markteinführung von CFTR-Modulatoren, und zeigt Unterschiede zwischen Subgruppen auf, etwa zwischen Betroffenen mit oder ohne CFTR-Modulatoren, nach Schweregrad der Lungenerkrankung sowie nach Geschlecht. Ein weiteres europäisches Projekt wurde zusammen mit dem ECFS Clinical Trials Network (CTN) lanciert und evaluiert retrospektiv und prospektiv die Entwicklung der Lungenerkrankung von Betroffenen mit chronischer *Pseudomonas*-Infektion im Hinblick auf die Frage, ob inhalative Antibiotika unter hochwirksamen CFTR-Modulatoren sicher abgesetzt werden können. Für beide Studien werden die Ergebnisse im ersten Halbjahr 2026 erwartet.

Die ECFS hat in den letzten Jahren ein weiteres Register für Betroffene Neugeborene mit CFSPID (Cystic Fibrosis Screen Positive, Inconclusive Diagnosis) aufgebaut, das im Jahr 2026 europaweit mit der Rekrutierung beginnt. CFSPID bedeutet, dass das Neugeborenen-Screening für CF positiv ausgefallen war, jedoch in weiterführenden Untersuchungen (Schweisstest und Genetik) nicht klar gesagt werden kann, ob das Kind eine milde oder klassische CF entwickelt oder gesund bleibt. Europaweit sollen alle Kinder mit CFSPID in diesem Register erfasst und der Gesundheitszustand über die Kindheit und Jugend beobachtet werden. Ziel dabei ist, besser zu verstehen, zu charakterisieren und vorherzusagen, welche Betroffenen gesund bleiben und welche CF-Symptome entwickeln. In der Schweiz werden die ersten Kinder perspektivisch im Sommer eingeschlossen.



Daten aus dem Schweizerischen CF-Register

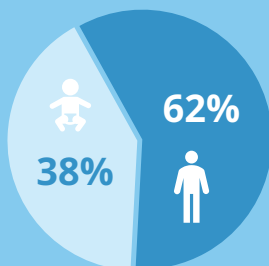
(Daten Jahr 2024)



1129

registrierte CF-Betroffene
in der Schweiz

Verteilung
Kinder – Erwachsene



31.7%

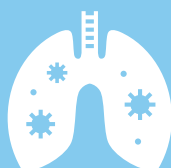
der erwachsenen CF-Betroffenen
haben CF-Diabetes



Chronische Infektion mit
Pseudomonas-aeruginosa-Bakterien

5.9%

bei Kindern
< 18 Jahren



28.9%

bei Erwachsenen

Medianes Alter bei
Diagnosestellung



1 Monat

23

Babys wurden
2024 im Neu-
geborenen-
Screening mit CF
diagnostiziert



750

CF-Betroffene mit CFTR-
Modulatoren



71

lungentransplantierte
CF-Betroffene leben in
der Schweiz

**F508del-Mutationen
in der Schweiz**

45.4% F508del homozygot
40.2% F508del heterozygot
14.4% andere Mutationen

Welche Daten werden gesammelt?

- Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht
- Genotyp, Symptome bei Diagnosestellung
- Lungenfunktion, Gewicht, Grösse, Infektionen, Therapie, Komplikationen
- Die Daten lassen keine Rückschlüsse auf die Individuen zu und werden in einer gesicherten Datenbank gespeichert. Es werden strenge Richtlinien der Datenverarbeitung eingehalten, die von einem Expertenkomitee überwacht werden.

Mittelbeschaffung

Im Jahr 2025 setzte Cystische Fibrose Schweiz (CFS) einen gezielten Schwerpunkt auf die Diversifizierung der Spendenkanäle. Um die finanzielle Basis nachhaltig zu stärken, wurden insbesondere die Bereiche Stiftungen, Unternehmen sowie Nachlass und Legate weiter ausgebaut. Diese Fundraising-Massnahmen leisten einen wichtigen Beitrag dazu, die Unterstützung für CF-Betroffene langfristig sicherzustellen.

Nachlass und Legate

Im Bereich Nachlass und Legate konnte 2025 sowohl eine neue Partnerschaft aufgebaut als auch eine bestehende Kooperation vertieft werden. Neben der digitalen Präsenz in Form von Online-Webinaren mit [DeinAdieu.ch](https://www.deinadieu.ch) setzte CFS erstmals auch gezielt auf persönliche Begegnungen.

Gemeinsam mit Evantis und zwei weiteren Non-Profit-Organisationen organisierte CFS einen Live-Event in Bern. Ein praxisnaher Fachvortrag beleuchtete zentrale Themen wie Erbfolge, Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung und wurde durch konkrete Beispiele aus dem Alltag ergänzt. Mit einem Informationsstand war CFS vor Ort präsent, beantwortete Fragen zur Krankheit, gab Einblicke in die eigene Arbeit und knüpfte wertvolle Kontakte.

Corporate Fundraising

Mit einem Spendenaufruf im Spätherbst richtete sich CFS gezielt an Unternehmen, die sich für Inklusion und Chancengleich-

heit engagieren möchten. Die daraus entstandenen Kontakte bilden eine wichtige Grundlage für den Aufbau langfristiger Partnerschaften in den kommenden Jahren.

Stiftungen

Auch im Stiftungsbereich war CFS 2025 aktiv. Zahlreiche Stiftungen wurden kontaktiert, um zweckgebundene Mittel für unterschiedliche Projekte zu akquirieren, etwa für die Forschungsförderung oder für die finanzielle Unterstützung von Familien. Diese Mittel ermöglichen es, gezielt dort zu helfen, wo der Bedarf besonders gross ist.

Charity-Partner des Grand-Prix von Bern

Wie bereits im Vorjahr durfte CFS auch im Mai 2025 als Charity-Partner beim Grand-Prix von Bern auftreten – dem grössten Laufanlass der Schweiz. Bei der Online-Anmeldung konnten die Teilnehmenden eine Spende zugunsten von CFS tätigen. Am Veranstaltungstag war das CFS-Team mit einem Informationsstand vor Ort präsent. Zusätzlich trug die Regionalgruppe Basel mit dem beliebten Verkauf von Tombola-Losen erneut erfolgreich zur Spendensammlung bei.

MarCHethon

Der MarCHethon ist ein jährlicher Sponsorenlauf zugunsten von Menschen mit Cystischer Fibrose. Er wurde 1986 erstmals in Lausanne durchgeführt und hat sich seither in mehreren Schweizer Städten etabliert, darunter Biasca, mit



Fribourg, La Chaux-de-Fonds und Bern. Die gesammelten Gelder fliessen in die medizinische Forschung sowie in die direkte Unterstützung von CF-Betroffenen.

In Biasca fand der MarCHethon am 6. September 2025 in spätsommerlicher Atmosphäre statt und entwickelte sich zu einem gelungenen Dorffest für Familien und Kinder. In der Westschweiz konnten zudem bedeutende Jubiläen gefeiert werden: Der MarCHethon Lausanne blickte auf 40 Jahre und jener in Fribourg auf 25 Jahre Tradition zurück. Dank des unermüdlichen Einsatzes der ehrenamtlichen MarCHethon-Komitees konnte CFS Spenden in Höhe von CHF 74'190 entgegennehmen.

Spendenaktionen aus der Community

Auch 2025 durfte CFS auf die Kreativität und das Engagement der CF-Community zählen. Besonders berührend war die Geschichte eines Jugendlichen, der seine Leidenschaft fürs Laufen nutzte, um aus seinem Start bei einem Laufanlass eine persönliche Spendenaktion zu machen. Sein Einsatz wurde mit

CHF 11'000 belohnt – ein aussergewöhnlicher Beitrag, der ein starkes Zeichen des Zusammenhalts innerhalb der CF-Gemeinschaft setzte.

Herzenswärme aus Elgg

Eine besonders schöne Geste kam von der Kinderkleider- und Spielzeugbörse Elgg. Das engagierte Börsenteam rund um Marianne Peter spendete einen Teil des Erlöses der Herbstbörse und überreichte CFS einen Beitrag von CHF 1'500. CFS ist sehr dankbar für diesen ehrenamtlichen Einsatz und die gelebte Solidarität.

Mit voller Kraft voraus

Bereits 2022 durfte CFS den Ruderer Sandro Detig kennenlernen, der mit seinem Projekt «A Lung Journey» den Atlantik überquerte und dabei eine grosszügige Spende zugunsten von CFS sammelte. Im Jahr 2025 kam ein weiteres ambitioniertes Projekt hinzu: Oliver Jung befindet sich mit «CF-Row» in der Vorbereitung einer Atlantikexpedition zugunsten von CFS. Erste Spenden konnten bereits gesammelt werden – mit Spannung blickt CFS auf die weitere Entwicklung im Jahr 2026.

Sammelaktionen

CFS erhält regelmässig grosszügige Kollekte – sei es im Rahmen von Festen wie Hochzeiten, Geburtstagen oder Jubiläen oder bei Traueranlässen zum Gedenken an Verstorbene. Diese Sammelaktionen sind keineswegs selbstverständlich und stellen ein wertvolles Zeichen der Verbundenheit dar. CFS weiss diese Unterstützung sehr zu schätzen.

Danksagung

Cystische Fibrose Schweiz (CFS) dankt allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue sowie der öffentlichen Hand, den Stiftungen, Vereinen, Kirchen und Unternehmen wie auch den zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre wertvolle finanzielle Unterstützung. Dank dieses vielfältigen Engagements ist es möglich, Menschen mit Cystischer Fibrose nachhaltig zu unterstützen, Angebote weiterzuentwickeln und neue Projekte zu realisieren.

Öffentliche Hand

- Bundesamt für Sozialversicherung
- CIVAF

Stiftungen, Fördervereine und Kirchen

- Alois und Irma Weber-Goldinger-Stiftung
- Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung
- Carl und Mathilde Thiel-Stiftung
- David Bruderer Stiftung
- Frauenverein Thun
- Fondation Pierre Mercier
- Gertrude von Meissner-Stiftung
- Grand-Prix von Bern
- Günther Caspar-Stiftung
- Hedwig-Keller-Stiftung
- Irène und Max Gsell Stiftung
- Kinderkleiderbörse Elgg
- marCHethon
- Muco Ride
- Stiftung NAK-Humanitas
- Paul und Ida Rohner-Schweizer Stiftung
- Peter Bockhoff Stiftung
- Reformierte Kirche Kanton Zug
- R. und V. Draksler Stiftung
- Fondation Alfred et Eugénie Baur

- Stiftung für das behinderte Kind
- Verein Max Häsli Hilfe

Unternehmen

- Apotheke zum Rebstock
- cedac AG
- Euxinus AG
- finReg AG
- Karuna Charity GmbH
- Marinitri AG
- PARI Swiss AG
- SIMAD Charity
- Robatech AG
- SecuLabs SA

Darüber hinaus bedankt sich CFS herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei jenen Stiftungen, Organisationen und Unternehmen, die nicht namentlich genannt werden möchten. Jede Unterstützung – ob gross oder klein – trägt dazu bei, die Lebensqualität von Menschen mit Cystischer Fibrose zu verbessern und Hoffnung zu schenken.



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Cystische Fibrose Schweiz, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang) des Vereins Cystische Fibrose Schweiz für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 17. März 2026
OLU/dsi

Balmer-Etienne AG

Oliver Lutz
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

ppa. Dario Ziegler
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2025

Bilanz

In CHF	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	1'611'331	1'713'862
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40	4'484
Übrige kurzfristige Forderungen	54'493	29'423
Aktive Rechnungsabgrenzungen	52'336	83'063
Umlaufvermögen	1'718'201	1'830'833
Finanzanlagen	2'874'490	2'287'592
Mobile Sachanlagen	1	1'700
Anlagevermögen	2'874'491	2'289'292
Aktiven	4'592'692	4'120'125
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212'080	175'973
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6'111	715
Passive Rechnungsabgrenzungen	64'616	42'016
Kurzfristige Verbindlichkeiten	282'807	218'704
Rückstellungen	335'322	259'816
Langfristige Verbindlichkeiten	335'322	259'816
Aktivitätenfonds CF-Betroffene	191'335	197'633
Unterstützungsfonds CF-Familien	974'974	882'006
Forschungsfonds	510'205	372'282
Gesundheitsförderung	333'208	226'940
Vereinsfonds	2'009'722	1'678'861
Zweckgebundene Fonds	2'009'722	1'678'861
Erarbeitetes freies Kapital	226'940	223'453
Freie Fonds	1'739'998	1'739'998
Jahresergebnis	-2'098	-708
Organisationskapital	1'964'841	1'962'743
Passiven	4'592'692	4'120'125

Erfolgsrechnung

In CHF	31.12.2025	31.12.2024
Spenden und Legate	1'382'734	1'379'296
Institutionelles Fundraising	40'000	34'112
Zweckgebundene Zuwendungen	788'354	792'343
Sponsoring	15'158	43'164
Vereinsbeiträge	48'156	48'442
Erträge aus erbrachten Leistungen	114'746	80'957
Übriger Ertrag	2'940	7'550
Erträge aus öffentlicher Hand	307'294	304'015
Betriebsertrag	2'699'381	2'689'878
Aufwand für bezogene Dienstl. Mitglieder/Interessenvertr./Projekte	-626'935	-560'611
Zweckgebundener Aufwand	-719'928	-621'835
Aufwand Fundraising	-568'551	-615'984
Direkter Aufwand	-1'915'413	-1'798'430
Personalaufwand	-436'628	-403'453
Personalaufwand	-436'628	-403'453
Raumaufwand	-27'000	-27'646
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz; Leasing mob. Sachanlagen	-2'124	-1'575
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-3'077	-3'376
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-111'110	-92'024
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-8'226	-9'550
Übriger betrieblicher Aufwand	-151'537	-134'171
Abschreibungen	-1'699	-2'380
Abschreibungen	-1'699	-2'380
Betriebsergebnis	194'104	351'444
Finanzertrag	170'540	133'849
Finanzaufwand	-100'062	-26'242
Finanzergebnis	70'478	107'606
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	264'582	459'050
Bildung zweckgebundene Spenden	-788'354	-792'343
Auflösung zweckgebundene Spenden	525'869	332'585
Veränderung der zweckgebundenen Fonds	-262'485	-459'758
Ergebnis nach Veränderung des Fondskapitals	2'098	-708
Zuweisung frei erarbeitetes Kapital	-2'098	708
Veränderung Organisationskapital	-2'098	708
Jahresergebnis nach Zuweisungen/Entnahmen	0	0

Ausblick: Strategie und Schwerpunkte 2026

Im Jahr 2026 steht für Cystische Fibrose Schweiz (CFS) eine strategische Neuausrichtung im Zentrum. Vor dem Hintergrund tiefgreifender Veränderungen in der CF-Welt wird die bestehende Strategie in einem breit abgestützten Prozess überprüft und weiterentwickelt.



Strategie-überarbeitung

Die Strategieentwicklung basiert auf einer fundierten Analyse und erfolgt in enger Zusammenarbeit mit allen relevanten Anspruchsgruppen. Neben dem Vorstand als Kerngruppe werden CF-Betroffene, ihre Angehörigen, Fachpersonen sowie weitere Akteurinnen und Akteure der CF-Community aktiv einbezogen. Dies geschieht unter anderem über eine Resonanzgruppe sowie eine Online-Umfrage, in der die Bedürfnisse und Erwartungen der Betroffenen systematisch erhoben werden.

Die Resonanzgruppe spielt dabei eine zentrale Rolle: Sie bringt analytische und zukunftsgerichtete Perspektiven ein, reflektiert die erarbeiteten Resultate kritisch und liefert wertvolle Rückmeldungen für die Weiterentwicklung der Strategie.



Neue Dienstleistungsangebote

CFS arbeitet auch 2026 weiter am Aufbau eines individuellen, CF-spezifischen Rehabilitationsangebots für erwachsene Betroffene. Ziel ist es, eine bestehende Versorgungslücke zu schliessen und die Lebensqualität von Menschen mit Cystischer Fibrose nachhaltig zu verbessern.



Forschungsförderung mit klarem Fokus

In der Forschungsförderung setzt CFS auch 2026 klare Prioritäten. Der Schwerpunkt liegt auf Forschungsprojekten, deren Ergebnisse CF-Betroffenen ohne Zugang zu CFTR-Modulatoren zugutekommen. Damit wird eine möglichst gerechte Verteilung der Fördermittel angestrebt und die Unterstützung besonders vulnerabler Gruppen gezielt gestärkt.



Kontakte

Vorstand

Marta Kerstan (Präsidentin)
marta.kerstan@cystischefibroseschweiz.ch

Dr. med. Andreas Jung
andreas.jung@kispig.ch

Peter Mendler (Vize-Präsident)
peter.mendler@cystischefibroseschweiz.ch

Yvonne Rossel
yvonne.rossel@cystischefibroseschweiz.ch

Christian Ryf
christian.ryf@cystischefibroseschweiz.ch

Christine Schnyder
Christine.schnyder@cystischefibroseschweiz.ch

Geschäftsstelle
info@cystischefibroseschweiz.ch

Regionalgruppen

aargau@cystischefibroseschweiz.ch
basel@cystischefibroseschweiz.ch
bern@cystischefibroseschweiz.ch
FR-VD@mucoviscidosesuisse.ch
NE-JU@mucoviscidosesuisse.ch
ostschweiz@cystischefibroseschweiz.ch
ticino@fibrosicisticasvizzer.ch
gvrn@mucoviscidosesuisse.ch (Valais romand)
zentralschweiz@cystischefibroseschweiz.ch
zuerich@cystischefibroseschweiz.ch

Kommission CF-Erwachsene

kommission-CFE@cystischefibroseschweiz.ch

Impressum

Jahresbericht von
Cystische Fibrose Schweiz

Herausgeberin
Cystische Fibrose Schweiz (CFS)
Stauffacherstrasse 17a
Postfach
3014 Bern
Tel. +41 31 552 33 00
info@cystischefibroseschweiz.ch
cystischefibroseschweiz.ch

Spendenkonto
IBAN CH10 0900 0000
3000 7800 2

Online-Spende



Redaktion:
Cystische Fibrose Schweiz

Layout: Feinheit AG

Bild Titel- und Rückseite:
iStock

Übersetzung: comtexto AG

Druck: Wälti Druck GmbH

Auflage: 2'200 Exemplare

Bis zum Tag, an dem
Cystische Fibrose heilbar ist!



Cystische Fibrose Schweiz
Mucoviscidose Suisse
Fibrosi Cistica Svizzera
Cystic Fibrosis Switzerland